

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1901)
Heft: 1500-1518

Vereinsnachrichten: Sitzungs-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sitzungs-Berichte.

957. Sitzung vom 19. Januar 1901.

Abends 8 Uhr im pharmaceutischen Institut.

Vorsitzender: Hr. Ed. Brückner. Anwesend: 28 Mitglieder und Gäste.

1. Hr. A. Tschirch spricht über: «**Neueres über Kautschuk und Gutta-percha**». (Mit Demonstrationen und Projektionen.)

958. Sitzung vom 26. Januar 1901.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. Ed. Brückner. Anwesend: 31 Mitglieder und Gäste.

1. Der Vorsitzende macht Mitteilung von dem kürzlich erfolgten Hinscheide von Hrn. H. Berdez, Professor an der Tierarzneischule Bern, und fordert die Versammlung auf, sich zu Ehren des Verstorbenen zu erheben.
2. Hr. P. Gruner spricht über: «**Neuere Beziehungen zwischen Licht und Magnetismus**». (Zeemanns Phänomen).

959. Sitzung vom 9. Februar 1901.

Abends 8 Uhr im geologischen Institut.

Vorsitzender: Hr. E. Kissling. Anwesend: 30 Mitglieder und Gäste.

1. Hr. A. Baltzer spricht über: «**Die Entstehung der Berneroberländer-Marmore**».
2. Hr. A. Baltzer führt die Gesellschaft in das **Sammlungszimmer des geologischen Instituts** und erklärt die daselbst befindlichen geologischen Photographien.

960. Sitzung vom 2. März 1901.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. Ed. Brückner. Anwesend: 25 Mitglieder und Gäste.

1. Hr. A. Heffter spricht über: «**Pfeilgifte**».
2. Hr. Th. Studer weist eine Anzahl **zoologische Objekte aus Sumatra** vor, die dem naturhistorischen Museum geschenkt wurden.

961. Sitzung vom 9. März 1901.

Abends 8 Uhr im Chemiezimmer des städt. Gymnasiums.

Vorsitzender: Hr. Ed. Brückner. Anwesend: 50 Mitglieder und Gäste.

1. Als Delegierter in das Hallerdenkmalkomitee wird Hr. Apotheker B. Studer sen. gewählt.

2. Als Delegierter an das 25jährige Jubiläum der zoologischen Gesellschaft in Wien wird Hr. Hofrat Brunner-von Wattenwyl gewählt.
3. Hr. E. König führt eine Reihe interessanter **Demonstrationen** aus dem Gebiete der Elektrizität, speziell das **Nernstlicht**, vor.

962. Sitzung vom 23. März 1901.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. Ed. Brückner. Anwesend: 18 Mitglieder und Gäste.

1. Hr. Ed. Fischer referiert über die **neueren Untersuchungen von Norwaschin und Guignard** betreffend die Entstehung des Eudosperms der Angiospermen durch Verschmelzung eines Spermakernes mit den sog. Polkernen des Embryosackes und die von de Vries und Correns damit in Zusammenhang gebrachte Entstehung von sog. Xenien beim Mays.

Derselbe legt die dritte Serie seiner Untersuchungen zur vergleichenden Entwicklungsgeschichte und Systematik der Phalloideen (Denkschriften der schweiz. naturf. Gesellschaft Bd. XXXVI 1900) vor und demonstriert eine Anzahl von Phalloideen, die von Herrn Prof. C. Schröter in Zürich aus Java mitgebracht wurden.

Ebenso erwähnt er kurz einige der Hauptresultate der im botan. Institut Bern ausgeführten Arbeit von Hrn. Dr. R. Lüdi, speziell die für *Synchytrium Taraxaci* nachgewiesene hochgradige Spezialisierung auf besondere Nährpflanzen.

963. Sitzung vom 27. April 1901.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. Ed. Brückner. Anwesend: 14 Mitglieder und Gäste.

1. Für das Vereinsjahr 1901/1902 wird der Vorstand gewählt:
Hr. Dr. E. Kissling, Priv.-Doc., zum Präsidenten.
Hr. Prof. Dr. H. Strasser zum Vice-Präsidenten.
Hr. Dr. Rud. Huber zum Sekretär.
2. Hr. St. v. Kostanecki spricht über den «Wau».

964. Sitzung vom 11. Mai 1901.

Abends 8 Uhr im Hörsaal des geolog. Instituts.

Vorsitzender: Hr. E. Kissling. Anwesend: 45 Mitglieder und Gäste.

1. Der abtretende Präsident, Hr. Prof. Ed. Brückner, verliest den Jahresbericht pro 1900/1901.
2. Hr. Ed. Brückner spricht über: «Die Eiszeiten in der Schweiz».
3. Hr. E. König weist ein Exemplar der zum ersten mal in Bern eingetroffenen **Nernst-Lampen** vor.

965. Sitzung vom 16. Juni 1901.

Vormittags 11 Uhr in Grosshöchstetten.

Vorsitzender: Hr. E. Kissling. Anwesend: 24 Mitglieder und Gäste.

1. Hr. Th. Studer spricht über: «Neue Entdeckungen aus der Urgeschichte des Menschen».

2. Hr. Guillebeau spricht über: «**Die Bakterien der Euterentzündung bei Kühen.**»

Nachmittags wurden durch die Firma Ruef in Ostermundingen Hagelkanonen demonstriert.

966. Sitzung vom 27. Juli 1901.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. E. Kissling. Anwesend: 14 Mitglieder und Gäste.

1. Hr. Th. Studer hält ein einleitendes Referat über die Frage einer **Veräusserung der Bibliothek** von Seiten der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft.
2. Hr. Th. Steck gibt eine Übersicht über den Bestand **der vereinigten Bibliotheken der schweizerischen und der bernischen naturforschenden Gesellschaften.**

967. Sitzung vom 19. Oktober 1901.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. E. Kissling. Anwesend: 21 Mitglieder und Gäste.

1. Hr. Th. Steck gibt Auskunft über die Bibliothekangelegenheit.
2. Hr. Ed. Fischer spricht über den sog. **Weisstannen-Hexenbesen und dessen Urheber, das Aecidium elatinum** und gibt eine kurze Darstellung seiner Beobachtungen und Versuche, die ihn zum Nachweise der zugehörigen Medo- und Teleutosporenform: *Melampsorella Caryophyllacearum* DC. führten. Es werden drei kleinere mit zahlreichen Hexenbesen und jungen Krebsbeulen besetzte Weisstannen vorgewiesen, die mit vielen andern ebenso erkrankten neben reichlich *Melampsorella*-tragenden Pflanzen von *Stellaria nemorum* gestanden waren; ferner einige kleine Weisstannen, die der Vortragende im Mai mit Basidiosporen genannten Pilzes infiziert hatte und die jetzt an den diesjährigen Trieben junge Krebsbeulen tragen. Eine detailliertere Publikation über diesen Gegenstand erscheint in der «Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten».

Anschliessend hieran werden noch einige andere Hexenbesenbildungen: auf Rottanne, Kiefer und auf den Berberitze demonstriert.

3. Hr. Rud. Huber weist einen **botanischen Atlas** vor, herausgegeben von Dr. J. Huber, Chef der botanischen Abteilung des Museums Göldi in Pará.

968. Sitzung vom 2. November 1901.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. E. Kissling. Anwesend: 20 Mitglieder und Gäste.

1. Hr. G. Huber spricht über «**Der grosse Astronom Tycho Brahe**», zum Andenken an die dreihundertste Wiederkehr seines Todestages.
2. Hr. J. H. Graf weist 4 Hauptwerke Tycho's vor, welche der hiesigen Stadtbibliothek angehören.
3. Hr. E. Kissling spricht über «**Gliederung der Molasse im Napfgebiet** in obere Süßwassermolasse und untere Meeresmolasse».

4. Hr. Schaffier spricht über «Prüfung von Defraudationen an Wertzeichen».
5. Hr. Th. Studer spricht über eine neu entdeckte Samoterium-Art: Okapia, welche im Urwald Central-Afrikas vorkommt.

Exkursion, Samstag den 23. November 1901.

Anwesend: 20 Mitglieder und Gäste.

Besichtigung der Rüben-Zuckerfabrik Aarberg.

969. Sitzung vom 30. November 1901.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. E. Kissling. Anwesend: 14 Mitglieder.

1. Die vom Kassier vorgelegte Rechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr wird genehmigt und verdankt.
2. Die Mitglieder werden durch den Präsidenten eingeladen an der Feier zu Ehren des Herrn Professor Th. Studer (25jähriges Professorenjubiläum) teilzunehmen.
3. Hr. J. H. Graf spricht über «Die Vermessung des Kantons Basel von Professor Daniel Huber und ihre Bedeutung für die Dufour-Karte».
4. Hr. Ris macht eine kurze Mitteilung über einen neuen Maßstab vom letzten internationalen Kongress für Mass und Gewicht in Paris.

970. Sitzung vom 14. Dezember 1901.

Abends 8 Uhr im pharmaceutischen Institut.

Vorsitzender: Hr. E. Kissling. Anwesend: 12 Mitglieder und 1 Guest.

1. Vertrag betreffend Übergabe der Bibliothek der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft an die Stadtbibliothek Bern.
Es wird der Entwurf zu dem Vertrag zwischen der Stadtbibliothek Bern und der bernischen naturforschenden Gesellschaft verlesen und genehmigt.
Auf Grund dieses Entwurfes wird der Vorstand ermächtigt, den definitiven Vertrag abzuschliessen.
2. Hr. G. Streun spricht über «Nebelverhältnisse in der Schweiz».
3. Hr. A. Benteli spricht über «Kleine Föhnstudie» und kurz über die neu erschienene Arbeit über den Föhn von Professor Wild.

Ein Föhnerlebnis am Thunersee in den 80er Jahren brachte den Vortragenden zur Überzeugung von dem Bestehen von Lokaldepressionen in den Thälern, in welchen der Föhn zur Entwicklung kommt. Da ihm zu einer gründlichen Untersuchung sowohl das Material als die nötige Zeit fehlte, so begnügte er sich mit der Zeichnung der Luftdruckkurven der Stationen Lugano, Altorf, Basel und Bern für das Jahr 1887 und mit dem Einzeichnen der meteorologischen Elemente: Windrichtung und -Intensität, Temperatur und relative Feuchtigkeit für 14 schweizerische Normalstationen in kleine Kärtchen. Das Material dazu lieferten die Annalen der schweiz. meteorolog. Zentralstation Zürich. Aus diesen Aufzeichnungen konnte man auf das Bestehen der Lokaldepressionen während eines Föhns schliessen, aber

genaue Auskunft darüber geben eben nur synoptische Karten mit Isobaren von Millimeter zu Millimeter, wie solche die ausgezeichnete Arbeit von Professor Wild über den Föhn enthält, welche jüngst in den Denkschriften der schweiz. naturf. Gesellschaft erschienen ist. Besonderes Interesse bietet die Vergleichung der Barometerkurven von Lugano und Basel. Beinahe ausnahmslos steht bei Altorf Föhn verzeichnet, wenn die Lugano-Kurve sich um 5—11 Millimeter über die Basler-Kurve erhebt und umgekehrt steht bei Lugano oder bei Castasegna oder beiderorts Nordföhn verzeichnet, sobald die Basler-Kurve um ebensoviel über der Lugano-Kurve steht. Zum Schlusse teilt der Vortragende mit, wie Professor Wild das Herunterstürzen der Luft bei Föhn im Thalgrunde erklärt und durch Experiment zu beweisen versucht hat. Dies gab Anlass zu einer Diskussion, an welcher sich Herr Professor Brückner und der Vortragende beteiligten.
